



Andrea Le Jan
Dr. Dirk Eisenreich
Dr. Dorothea Kliche-Behnke
Gerhard Neth
Ingeborg Höhne-Mack
Dr. Martin Söckler
Ute Leube-Dürr

Tübingen, 05.02.19

Antrag zur Vorlage 41a/2019 „Befragung Hallenbad, Konzertsaal“
Die Fragestellung bei der Bürgerbefragung wird wie folgt verändert:

Fragen 1 und 2 wie von der Verwaltung vorgeschlagen

3) Wie denken Sie über eine Schließung des Umlandbades?

Bei einem Weiterbetrieb des Umlandbades zusätzlich zum Hallenbad Nord und einem neuen Schwimmbad im Süden Tübingens würden hohe Sanierungskosten und zusätzliche laufende Kosten von ca. 1 Million Euro/Jahr anfallen.

Ich bin dafür
Ich bin dagegen
Ich habe keine Meinung

4) Was denken Sie über einen Umbau des Umlandbades in ein Konzerthaus bei nachgewiesener Eignung?

Wenn das Umlandbad zugunsten eines neuen Schwimmbades als Hallenbad aufgegeben wird, stellt sich die Frage der Nachnutzung. Derzeit wird die Eignung des Standortes für einen Konzertsaal geprüft.

Ich bin dafür
Ich bin dagegen
Ich habe keine Meinung

5) Welche Länge soll das Becken in einem neuen Hallenbad haben?

Ein neues Hallenbad mit 25m – Becken als Ersatz für das Umlandbad würde den heutigen Bedarf für den Sportunterricht knapp decken. Die Schwimmvereine sehen ein teilbares 50m - Becken als notwendig an. Das jährliche Defizit würde dann um x T € steigen.

Ich bin für ein 25m -Becken
Ich bin für ein 50m –Becken
Ich habe keine Meinung

Für die SPD-Fraktion

Dr. Martin Söckler

